

Zentrale  
H 100-4  
24. Mai 2013

**Euro-Münzen**

---

**Bekanntmachung  
über die Ausprägung von deutschen Euro-Gedenkmünzen  
im Nennwert von 10 Euro (Gedenkmünze „150 Jahre Rotes Kreuz“)**

**vom 25. April 2013**

**(BGBl. vom 14. Mai 2013, Teil I Nr. 23, S. 1246)**

---

**Telefon**

069 9566-3042  
oder  
069 9566-6362

**Vordr.**

**Vorgang**

3003/2013

**Überholt**

**Bekanntmachung**  
**über die Ausprägung von deutschen Euro-Gedenkmünzen im Nennwert von 10 Euro**  
**(Gedenkmünze „150 Jahre Rotes Kreuz“)**

**Vom 25. April 2013**

Gemäß den §§ 2, 4 und 5 des Münzgesetzes vom 16. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2402) hat die Bundesregierung beschlossen, zum Thema „150 Jahre Rotes Kreuz“ eine deutsche Euro-Gedenkmünze im Nennwert von 10 Euro prägen zu lassen.

Die Auflage der Münze beträgt ca. 1 500 000 Stück, davon ca. 200 000 Stück in Spiegelglanzqualität. Die Prägung erfolgt durch die Staatliche Münze Berlin (Prägezeichen A).

Die Münze wird ab dem 11. April 2013 in den Verkehr gebracht. Die 10-Euro-Gedenkmünze in der Stempelglanzqualität besteht aus einer Kupfer-Nickel-Legierung (CuNi25), hat einen Durchmesser von 32,5 Millimetern und eine Masse von 14 Gramm. Die Spiegelglanzmünze besteht aus einer Legierung von 625 Tausendteilen Silber und 375 Tausendteilen Kupfer, hat einen Durchmesser von 32,5 Millimetern und ein Gewicht von 16 Gramm. Das Gepräge auf beiden Seiten ist erhaben

und wird von einem schützenden, glatten Randstab umgeben.

Die Bildseite zeigt beispielhaft Aktionsfelder des Roten Kreuzes, vom Rettungsdienst bis zum sozialen Engagement und nennt ferner die weltweit anerkannten Grundsätze der Rotkreuzbewegung.

Die Wertseite zeigt einen Adler, den Schriftzug „BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND“, Wertziffer und Wertbezeichnung, das Prägezeichen „A“ der Staatlichen Münze Berlin, die Jahreszahl 2013 sowie die zwölf Europasterne. Auf der Wertseite der Münze in Spiegelglanzqualität ist zusätzlich die Angabe „SILBER 625“ aufgeprägt.

Der glatte Münzrand enthält in vertiefter Prägung die Inschrift:

„AUS LIEBE ZUM MENSCHEN +“.

Der Entwurf der Münze stammt von dem Künstler Bodo Broschat aus Berlin.

Berlin, den 25. April 2013

Der Bundesminister der Finanzen  
Schäuble

